

Pressemitteilung

Bergheim, 03.04.2013

Wie mobil ist der Rhein-Erft-Kreis?

Haushaltsbefragung des Rhein-Erft-Kreises zum Verkehrsverhalten der Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises

Fahren die Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises täglich mit dem Auto zum Einkaufen, oder nehmen sie hierzu lieber das Fahrrad? Benutzen sie den öffentlichen Nahverkehr auf ihren Arbeitswegen, oder laufen sie eventuell zu Fuß zum Büro? Wie viele und welche Personengruppen täglich welches Verkehrsmittel aus welchem Grund benutzen, ist dem Kreis aktuell nicht bekannt. Das soll sich nun ändern:

Um aktuelle Erkenntnisse über das Verkehrsverhalten der Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises zu gewinnen, wird nach über zehn Jahren erneut eine umfassende Haushaltsbefragung durchgeführt. Der Rhein-Erft-Kreis bittet rund 15.000 zufällig ausgewählte Haushalte, Auskunft darüber zu geben, welches Verkehrsmittel sie wählen um von einem Ort zum anderen zu gelangen.

Ein Kreis mit Lebens- & Bewegungsqualität zeichnet sich auch durch optimale Bedingungen für die Nahmobilität aus, weshalb die Radverkehrsnutzung ebenfalls einen wichtigen Stellenwert im Fragebogen einnimmt. Darüber hinaus werden zusätzliche Fragen zu aktuell wichtigen Themen, wie zum Beispiel Elektromobilität oder Carsharing, gestellt.

Diese Befragung ist Teil des zu erstellenden 3. Nahverkehrsplans, den der Rhein-Erft-Kreis im Dezember 2012 in Auftrag gegeben hat. Die Ergebnisse über das Verkehrsverhalten der Befragten sollen einerseits als Grundlage für den Nahverkehrsplan dienen, andererseits sollen hierdurch mögliche Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Verkehrsplanung abgeleitet werden.

Durchgeführt wird die Befragung vom Büro StadtVerkehr - B.U.P., einem Stadt- und Verkehrsplanungsbüro aus Hilden.

Rund 15.000 Haushalte im Rhein-Erft-Kreis finden ab dem 11. April 2013 Unterlagen in ihrem Briefkasten und werden gebeten, an der Befragung teilzunehmen. Der Kreis hofft auf eine gute Teilnahmebereitschaft der jeweiligen Haushaltangehörigen. Um einen höheren Anreiz zur Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens zu bieten, verbindet der Rhein-Erft-Kreis die Haushaltsbefragung mit einem Gewinnspiel. Mit Hilfe von Sponsoren können vier attraktive Hauptpreise gewonnen werden. Unter allen EinsenderInnen vollständig ausgefüllter Fragebögen werden zwei Pedelecs, ein Stadtfahrrad und ein I-Pad 3 (ohne Vertrag) ausgelost. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nur den BürgerInnen möglich, die einen Fragebogen zugesandt bekommen.

Landrat Werner Stump weist auf die Freiwilligkeit der Teilnahme an den Befragungen hin: „Ich hoffe auf eine gute Resonanz der ausgewählten Haushalte im Rhein-Erft-Kreis. Neben den Fragen zu speziellen Themen der Mobilität, werden übliche Standardfragen gestellt, wie sie bereits mehrfach bundesweit von renommierten Institutionen verwendet wurden. Das sichert auch die spätere Vergleichbarkeit der Daten.“

So fand beispielsweise 2008 im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums eine bundesweite Befragung von rund 50.000 Haushalten – „MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND (MiD)“ – in ähnlicher Weise statt.

Diplomingenieur Jean-Marc Stuhm – Inhaber von Büro StadtVerkehr - B.U.P. rechnet damit, dass nach zeitiger Rücksendung der ausgefüllten Unterlagen seitens der BürgerInnen schon Ende Mai erste Ergebnisse der Befragungen vorliegen können. Umfassendere Informationen zur Befragung erhalten Interessierte im Internet unter www.rhein-erft-kreis.de oder www.mobil-im-rek.de.

Für einen redaktionellen Hinweis wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Patrik Klameth
Pressesprecher

Herausgegeben vom Landrat des Rhein-Erft-Kreises
Pressestelle, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
Telefon (02271) 83 – 1300
Telefax (02271) 83 – 2305